

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 23

Sonnabend, den 16. November 2013

Nummer 23

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Wahl des Gemeindeführers und dessen Stellvertreter in der Versammlung der Hainichener Ortswehren in der Aula der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule am 8. November 2013



Text dazu in der nächsten Ausgabe.

Anzeige



Ilona Lippold

☎ 037207 5 10 91



- Patientenbeförderung für alle Krankenkassen
- Fahrten zu Kuren, Dialyse und Strahlentherapien
- Taxi für jede Gelegenheit
- Rollstuhltransporte – Kleinbus bis 8 Personen

Berthelsdorfer Str. 49 • 09661 Hainichen • Funk: 0160-8238331
E-Mail: Lippold@t-online.de

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)
Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG,
H.-Heine-Str. 13 a,
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,

kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das aktuell milde Spätherbstwetter kommt uns insbesondere bei der Baumaßnahme Schulzentrum sehr entgegen. So konnte, für alle sichtbar, in den letzten Wochen gerade im Bereich der Errichtung der Außenanlagen von Grundschule und Hort ein enormer Baufortschritt verzeichnet werden. Die Firmen setzen alles daran, dass der neue Hort zu Jahresbeginn 2014 bezogen werden kann. Auch sonst gibt es über viele Dinge zu berichten. Beginnen möchte ich meine heutige Ansprache aber mit einer kleinen, doch gleichzeitig ermutigenden Zahl.

Hainichen konnte 2 Monate hintereinander steigende Einwohnerzahlen verzeichnen

Nachdem die Einwohnerzahlen von Hainichen, genau wie bei nahezu allen Gemeinden im Freistaat (mit Ausnahme der Großstädte Dresden und Leipzig) stetig sinken, können wir uns zum Stichtag 1.11. zum zweiten Mal hintereinander über einen Monat mit steigender Einwohnerzahl freuen. So konnte sowohl im September als auch im Oktober der Negativsaldo von Geburten zu Sterbefällen (jeweils 5 Neugeborene und 8 verstorbene Mitbürger) durch einen Aufwuchs an Zuzügen mehr als kompensiert werden. Im September gab es 28 Zu- und 16 Wegzüge, im Oktober waren es 25 Zu- und 18 Wegzüge. Hier von einer Trendwende zu sprechen, wäre sicherlich verfrüht, es ist aber schon ein ermutigendes Zeichen, wenn die Einwohnerzahl, die am 1.9.2013 noch bei 8.657 lag, langsam aber kontinuierlich nach oben geht. Vielleicht gelingt es mit einem Mix aus Zuzügen aufgrund des Arbeitsplatzes (ich erhoffe mir nach der Fertigstellung des EDEKA Zentrallagers in Berbersdorf, einige neue Einwohner für Hainichen zu gewinnen). Ich habe der EDEKA angeboten, den bisherigen Standorten in Borna und Hof bei Riesa einen Besuch abzustatten, um Werbung für Wohnen in Hainichen zu machen, der Ausweisung von neuen Eigenheimstandorten und aufgrund moderater Mietpreise (für weniger als 5 € Kaltmiete/m² eine sanierte Wohnung zu bekommen, ist selbst in unserer Kreisstadt illusorisch) den Positivtrend fortzusetzen.

Aktuelles aus der Stadtratssitzung vom 6.11.2013 - Haushalt 2014 mehrheitlich verabschiedet

Mehrheitlich wurde an diesem Tag der 2014er Haushalt verabschiedet. Nachdem die für den

Abend geplante Erhöhung der Vergnügungssteuer bei Geldspielautomaten von 10% auf 18% durch einen zur Sitzung gestellten Änderungsantrag auf 14% reduziert worden war, gab es kurzfristig eine Lücke von rund 5.600 €, um den 2014er Haushalt ausgeglichen zu bekommen. Dieses Defizit soll mit kleineren Aufwüchsen einzelner Einnahmen (z. B. Knöllchen, Sondernutzungsentgelte etc.) kompensiert werden. Sobald die Rechtsaufsicht (Landratsamt) den Etat bestätigt hat, besteht Haushaltsrecht, und wir können dann z. B. Aufträge für die Fertigstellung des Schulzentrums auslösen.

Wegebau im Heldental erfolgt durch die Firma Delling aus Claußnitz

Ich hatte Sie vor geraumer Zeit über diese Baumaßnahme informiert. Dadurch, dass die Brücke über den Pahlbach, welche zur Hälfte der Gemeinde Striegistal und zur anderen Hälfte unserer Stadt gehört, im Vorjahr nach der Überfahrt durch ein Müllauto teilweise eingestürzt war, muss an dieser Stelle etwas unternommen werden. Neben dem Neubau der Brücke, welche eine gemeinsame Baumaßnahme mit Striegistal sein wird, soll auch die Zufahrt ins Heldental aus Richtung Nossener Straße erneuert werden. Der Auftrag erging an die Firma Delling Claußnitz. Die Auftragssumme liegt bei 283.389 € und damit ein ganzes Stück höher, als vom Planungsbüro eingeschätzt (220.000€). Wir haben einen Antrag auf eine Erhöhung der Fördersumme gestellt. Die Bauanlaufberatung hat bereits stattgefunden. Sollte das milde Wetter noch eine Weile anhalten, können hier noch im November die Arbeiten beginnen. Die Fertigstellung ist für Ende Mai geplant.

Neuausweisung Fördergebiet für den Stadtumbau vom Stadtrat abgesetzt

Nachdem wir mit dem Fortsetzungsbescheid im September 2013 letztmalig Gelder im Bereich der Stadtsanierung nach bisherigen Regularien bekommen haben (diese Programme sind immer zeitlich befristet), stehen nach Aussage des Sächsischen Innenministeriums die Chancen sehr gut, dass Hainichen einen Antrag auf Neuaufnahme in ein anderes Stadtumbauprogramm positiv beschieden bekommt. Eine Voraussetzung hierfür ist die Ausweisung eines neuen, im Vergleich zum bisherigen Gebiet, stark verkleinerten Areals. Hatte die Stadtumbaufäche bislang eine Größe von 37 ha, wurde diese auf 19,7 ha nahezu halbiert. Die Bestätigung für die Grenzen des Gebiets erfolgte ebenfalls zur Stadtratssitzung am 6.11.2013. Das Fördergebiet soll sich künftig von der stadteinwärts gerichteten Seite der Gerichtsstraße bis zur Poststraße sowie von der ehemaligen Bahnstrecke Hainichen - Roßwein bis zum Molkereigelände erstrecken. Auf dieser Basis wird durch die Firma SKE Schneeberg ein Stadtentwicklungskonzept erstellt, welches der Stadtrat bis Februar 2014 beschließen soll. Die Entscheidung über die Aufnahme von Hainichen erfolgt in Dresden dann im Sommer 2014. Neu im Gebiet sind z. B. die gesamte Turnerstraße, aber auch der Bahnhof und die komplette Poststraße. Nicht mehr im Gebiet aufgeführt ist dagegen der überwiegende Teil der Gellertstraße.

Mit der Fassadenerneuerung des Meisterbereichs des ZWA Oberer Stadtgraben/Ecke Karlstraße verschwindet einer der allerletzten grauen Flecken in unserer Innenstadt

Da Hainichen Mitglied im Wasser- und Abwasserzweckverband ist, habe ich immer wieder gedrängt, dass dieses Stück „DDR Einheitsputz“ in unserer Innenstadt farbig angestrichen werden sollte. Dieser Wunsch wurde in den letzten Wochen erfüllt. Danke an Herrn Ulrich Pötzsch und das Team vom ZWA für deren diesbezüglichen Aktivitäten.

Neues zu den Markterrassen und zum Markt der Generationen

Beide Bauvorhaben interessieren aufgrund ihrer wichtigen Bedeutung für die Stadt unsere Einwohner ganz besonders. Mit dem Investor der Markterrassen (ehemals Porzellan Dittrich, samt Nachbarhaus) führte ich vor wenigen Tagen ein längeres Telefonat. Noch sind nicht alle Unterlagen, welche für die Stellung des Bauantrags notwendig sind, im Landratsamt eingegangen. Das Landratsamt hat eine Liste zusammengestellt, die aktuell vom Investor abgearbeitet wird. Nach wie vor geht dieser von einem Baubeginn im Frühjahr 2014 aus. Die Bautafel soll noch in den nächsten Wochen aufgestellt werden. Darauf ist dann das endgültige Aussehen des Gebäudes zu sehen.

Beim Markt der Generationen sollen in den nächsten Tagen die Abrissbagger anrollen. Da diese Arbeiten weitestgehend wetterunabhängig sind, rechne ich hier mit einem markanten Fortgang der Maßnahme in den nächsten Wochen. Das Baugeschehen in unserer Stadt wird also auch nach der Fertigstellung des Schulzentrums nicht ruhen. Zahlreiche Schadensbeseitigungsmaßnahmen des diesjährigen Hochwassers kommen von Seiten der Stadt noch dazu. Über die zeitliche Reihenfolge wird der Stadtrat am 4.12.2013 zur letzten Sitzung in diesem Jahr informiert.

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistags machte am 11.11.2013 den Weg für einen Neubau des christlichen Kindergartens „Springbrunnen“ mit Bewilligung des Höchstzuschusses frei

Eine für die Stadt sehr erfreuliche Entscheidung traf der Jugendhilfeausschuss des Kreistags zu seiner jüngsten Sitzung am 11.11. in Mittweida. Für den geplanten Neubau des christlichen Kindergartens „Springbrunnen“ auf der Berthelsdorfer Straße wurde ein Zuschuss von 407.657,13 € Landesmittel und 40.765,71 € Landkreisgeldern bewilligt. Unser Stadtrat hatte sich unter dieser Voraussetzung dazu bekannt, dass die Stadt die dann noch bestehende Finanzierungslücke mit einem Zuschuss von 190.000€ schließt. Mit der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses steht damit der Investition nichts mehr im Wege. 50 Kindergartenplätze (davon 10 neue) werden geschaffen. Für die Bauphase wird der Springbrunnen im Gebäude des städtischen Schulhorts auf der Wiesenstraße sein Domizil haben. Ich danke dem Landkreis Mittelsachsen und allen beteiligten Kreisräten für diese wichtige Entscheidung.

Einladung zum ersten Einschalten des Riechberger Schwibbogens am 30.11.2013 ab 18.00 Uhr

Auf Initiative von Ortsvorsteher Arndt Berger und mit maßgeblicher Unterstützung der Drechserei Volkmar Wagner wurde 2011 dieses Kleinod erstmalig auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses Riechberg montiert. Das erstmalige Einschalten des Schwibbogens erfolgt immer

mit einem kleinen Fest an der Riechberger Dorfstraße. Am 30.11., um 18.00 Uhr ist es wieder soweit. Namens des Ortschaftsrats Riechberg lade ich Sie ganz herzlich zu diesem Fest ein.

Einladung zum Pyramidenanschub am 1. Adventssonntag - Filmvorführung der neuen DVD „Hainichen 1997 bis 1999“ anschließend im Rathausaal

Wenn man in manche Einkaufszentren geht, könnte man fast glauben, die Vorweihnachtszeit habe bereits begonnen. Offizieller Anfang dafür ist in Hainichen am 1. Adventswochenende mit dem Einschalten des Schwibbogens in Riechberg sowie dem Anschub unserer Weihnachtspyramide. Bis zu diesem Wochenende wird auch unser Weihnachtsbaum auf dem Markt stehen. Der Posaunenchor der Trinitatiskirchgemeinde wird am 1.12. ab 17.00 Uhr zum Anschub weihnachtliche Weisen spielen, die Essens- und Getränkeversorgung erfolgt durch den Hainichener Karnevalsclub. Gegen 18.30 Uhr gibt es

im Ratssaal einen kleinen Leckerbissen zu sehen: Ich hatte Sie bereits darüber informiert, dass ich Verhandlungen mit Wolfgang Lange (Flöha TV) führe, der Mitte 2013 seine Aktivitäten aus Altersgründen beendet hat. In seinem Archiv liegt allerhand Filmmaterial mit zahlreichen Ereignissen in Hainichen von 1997 bis 2012. Wir wollen von dieser Sammlung Zug um Zug DVDs anfertigen lassen. Sollte in unserer Bevölkerung Interesse am Erwerb entsprechender DVDs vorhanden sein, würden wir diese brennen lassen und in den Verkauf geben. Ein Versuch startet zum Weihnachtsmarkt 2013 mit dem Verkauf der DVD „Hainichen von Oktober 1997 bis Dezember 1999“. Über 2 Stunden sind darauf Ereignisse der damaligen Zeit festgehalten, u. a. Konzerte der Mandolinengruppe von Johanna Martin sowie des Männerchores „Lyra“. Weitere Höhepunkte sind ein Turnerfest auf dem Areal der Turnhalle Turnerstraße, „Tage der offenen Tür“ des damaligen Gellert-Gymnasiums, ein Fest der Gartensparte der Gartenstadt, die

Einweihung des restaurierten Gellert-Denkmal, Zeugnis-Ausgaben, die Wiedereinweihung des Tuchmacherhauses und viele andere Dinge mehr. Höhepunkte der DVD sollen am 1.12. im Anschluss an den Pyramidenanschub vorgeführt werden. Zum Verkauf soll sie ab dem Weihnachtsmarkt zur Verfügung stehen. Dann wollen wir als besonderes Angebot zum Preis von 10,00 € zur genannten DVD eine Disk mit dem Festumzug zur 825-Jahrfeier gratis mit dazugeben. Wie erwähnt - sofern in den nächsten Wochen wenigstens 100 Exemplare verkauft werden, werden wir ähnliche Aktionen auch mit Archivaufnahmen der Jahre ab 2000 machen und auch von diesen Aufnahmen DVDs für den öffentlichen Verkauf erstellen.

Mit diesen Informationen grüße ich Sie ganz herzlich

*Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger*



Wir trauern um unseren Kollegen Herrn Uwe Wein

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Kollegen, Herrn Uwe Wein erhalten. Er starb am 26.10.2013 im Alter von nur 53 Jahren.

Uwe Wein war langjährig als Amtsleiter des Bau- und Ordnungsamts der Stadt Hainichen im Rathaus in verantwortlicher Position tätig. Wir verlieren einen anerkannten, engagierten und geschätzten Kollegen dessen Fürsorge stets den ihn unterstellten Mitarbeitern gegolten hat. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Familienangehörigen.

Wir werden Uwe Wein stets im Gedächtnis behalten und ihn auf seinen letzten Gang am Freitag, 15.11.2013 um 11.00 Uhr am Hainichener Friedhof begleiten.

*Dieter Greysinger
Bürgermeister*

*Kay Dramert
Fraktionsvorsitzender
Gemeinsame Fraktion
im Hainichener Stadtrat*

*Donald Bösenberg
Fraktionsvorsitzender
CDU Fraktion*

*Henry Bosecker
Personalratsvorsitzender*

Frau Lotte Winkler feierte 90. Geburtstag

In der Gartenstadt feierte Frau Lotte Winkler am 28. Oktober ihren 90. Geburtstag. Bei beeindruckender geistiger Frische begrüßte die Jubilarin lachend den Gratulanten der Stadt Hainichen. „Eigentlich wäre alles in Ordnung, wenn nicht die schmerzende Hüfte wäre, aber ich kann an allem teilnehmen und mich ausreichend über die Zeitung und das Fernsehen informieren“ sagte Frau Winkler. Unterstützung erhält sie in vielfältiger Form und hier besonders durch die Familie Malek.

Geboren wurde Frau Winkler in Pirna. Gemeinsam mit ihren 2 Geschwistern hatte sie eine geborgene Kindheit. Sie besuchte in Pirna die Schule und erlernte den Beruf einer Verkäuferin. 1944 zog sie nach Hainichen und heiratete 1945. Ein schwerer Schicksalsschlag war der Tod ihres Sohnes im 16. Lebensjahr. In Hainichen arbeitete sie 30 Jahre im Framowerk als Lohnbuchhalterin und ging mit Erreichung des Rentenalters mit 60 Jahren in den Ruhestand. Sie unternahm viele Reisen und verpasst kaum eine Fernsehübertragung von der Formel 1. Vettel, Schumacher und viele andere Rennpiloten, sie kennt sie alle. In ihrer Wohnung in der Goethestraße wohnt sie seit 1946 und hofft, dies noch viele Jahre tun zu können.

Herzlich bedankt sich Frau Winkler bei allen Bekannten, die ihr Hilfe und Unterstützung gaben und dies sicherlich auch weiterhin tun werden.

*Glöß
Stellv. Bürgermeister*



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend,

dem 30. November 2013. Beiträge können bis Montag,

dem 18. November 2013 per E-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen
- Einwohnermeldeamt -

Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht -

Gemäß § 22 Abs.1 des Melderechtsrahmengesetz (MRRG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.08.2013 (BGBl. I S. 3458) geändert worden ist und § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den bevorstehenden Europa-, Sächsischen Landtags-, Kreistags-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen in den der Wahl vorangehenden sechs Monaten auf Antrag Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen:

Vor- und Familiennamen
Doktorgrad und Anschrift.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs.1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei
Stadtverwaltung Hainichen - Meldebehörde -
Markt 1, 09661 Hainichen

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hainichen, den 08.11.2013

Dieter Greysinger
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Neuwahl Friedensrichter/in und deren/ dessen Stellvertreter/in

Aufgrund des Ablaufes der Amtszeit des Friedensrichters sind für die Schiedsstelle der Stadt Hainichen Neuwahlen durchzuführen.

Die Aufgabe des Friedensrichters und seines Stellvertreters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten - vermögens- und strafrechtlicher Art- zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Dabei kann es sich beispielsweise um Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung handeln.

Der Friedensrichter und sein Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig und werden vom Stadtrat gewählt. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Stadt Hainichen macht gemäß § 6 Abs.2 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGtStG) die Wahl des Friedensrichters und seines Stellvertreters bekannt und fordert interessierte Einwohner offiziell zur Bewerbung auf. Der Bewerber muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein und sollte bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr schon und das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Stadtrat wird voraussichtlich im Januar 2014 über die Besetzung entscheiden.

Bewerbungen können schriftlich bis zum 16.12.2013 bei der Stadtverwaltung Hainichen, Hauptverwaltung, Markt 1 in 09661 Hainichen, eingereicht werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird auf die Ausschlussgründe nach § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vom 27. Mai 1999 i.d.Z. gültigen Fassung, sowie auf die Befugnis der Gemeinde und des nach § 7 zuständigen Vorstands des Amtsgerichts, die Erklärung nach § 4 Abs. 6 zu verlangen, hingewiesen.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner in der Stadtverwaltung Hainichen bei der Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung, Frau Neumann, erreichbar unter der Tel.-Nr.: 037207/60133 oder unter der Mail-Adresse:

uta.neumann@hainichen.de.

Dieter Greysinger
Bürgermeister



Stadt Hainichen
Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Betrifft: 2. Änderung der Satzung der Stadt Hainichen über die Erhebung einer Vergnügungssteuer

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 06.11.2013 mit Beschluss Nr. 1873 die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Hainichen über die Erhebung einer Vergnügungssteuer beschlossen.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll,

schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hainichen, 07.11.2013

Dieter Greysinger
Bürgermeister



2. Änderung der Satzung der Stadt Hainichen über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. 2003 .S. 55;159), zuletzt geändert durch Gesetze vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158) und der §§ 2, 7 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz für den Freistaat Sachsen (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) hat der Stadtrat der Stadt Hainichen am 06. November 2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 8 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

2. Die Vergnügungssteuer bemisst sich in den Fällen des § 2 Abs. 2 nach dem Einspielergebnis; Einspielergebnis (sogenannter Kasseninhalt) ist der Gesamtbetrag der eingesetzten Spielbeträge (Spieleinsatz) abzüglich der ausgezahlten Gewinne.
Die Vergnügungssteuer beträgt 14 v.H. der Bemessungsgrundlage.

§ 2

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:

2. seiner Anmeldepflicht gemäß § 5 Absatz 2 nicht nachkommt, trotz Aufforderung nach § 5 Absatz 3 keine Zählwerksausdrucke oder andere Unterlagen vorlegt, die notwendigen Auskünfte nicht erteilt oder notwendige Verrichtungen an den Spielgeräten nicht vornimmt und nach § 6 Absatz 2 seiner Erklärung zur Aufstellung, dem Austausch und dem Entfernen von Spielgeräten nicht nachkommt,

§ 3

§ 10 erhält folgenden Wortlaut:
Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Hainichen, den 07. 11. 2013

In der 52. Sitzung des Technischen Ausschusses am 23. Oktober 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.739/13
Vorlage Nr. 3157

23. Oktober 2013

Antrag auf Vorbescheid nach § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück Nr. 888 der Gemarkung Ottendorf

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Herrn Michael Bauer, Eisenberg/Thüringen, vorgelegten Antrag auf Vorbescheid zur Umnutzung des ursprünglich als Poststelle errichteten Gebäudes am Ottendorfer Hang 64 zu Wohnzwecken unter weitgehender Erhaltung der Gebäudesubstanz.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 740/13
Vorlage Nr. 3158

23. Oktober 2013

Vergabe von Bauleistung Los Bauhauptleistung „KITA Storchennest“ Ottendorfer Hang

Der Vergabe der Bauhauptleistung für den Umbau der KITA Storchennest Ottendorfer Hang an die Firma

Maurerbetrieb Heidenreich
Inh. Lutz Uhlig
Äußere Gerichtsstr. 6a
09661 Hainichen

in Höhe von 13.710,37 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 741/13
Vorlage Nr. 3159

23. Oktober 2013

Vergabe von Bauleistung Los Maler- und Bodenbelagsarbeiten „KITA Storchennest“ Ottendorfer Hang

Der Vergabe der Maler- und Bodenbelagsarbeiten für den Umbau der Räumlichkeiten in der KITA Storchennest Ottendorfer Hang an die Firma

Malerwerkstätten Mittweida
Chemnitzer Straße 28
09648 Mittweida

in Höhe von 15.214,03 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 742/13
Vorlage Nr. 3160

23. Oktober 2013

Vergabe von Bauleistung Los Heizung/Sanitär „KITA Storchennest“ Ottendorfer Hang

Der Vergabe der Leistung Heizung/Sanitär für den Umbau der KITA

Storchennest Ottendorfer Hang an die Firma
Roscher GmbH
Neumarkt 5 - 7
09661 Hainichen

in Höhe von 31.052,25 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

In der 55. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1872
Vorlage Nr. 3161

06.11.2013

Festlegung des Fördergebiets „Innenstadt“ im Rahmen des Bundes-Länder-Programmes „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ SOP

- 1.) Der Beschluss Nr. 1823 vom 27. 03. 2013 wird aufgehoben.
- 2.) Der Stadtrat stimmt der räumlichen Abgrenzung des Stadumbaugebietes nach § 171 b Abs. 1 „Innenstadt“ gemäß der als Anlage beigefügten Karte zu. Für das Stadumbaugebiet „Innenstadt“ ist ein Städtebauliches Entwicklungskonzept (Fördergebietskonzept/SEKO) nach § 171 b Abs. 2 zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1873
Vorlage Nr. 3154

06.11.2013

Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Hainichen über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)

Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Hainichen über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1874
Vorlage Nr. 3155

06.11.2013

Überplanmäßiger Aufwand Winterdienst 2013

Dem überplanmäßigen Aufwand Winterdienst für das Jahr 2013 in Höhe von 80.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1875
Vorlage Nr. 3143

06.11.2013

Haushaltssatzung 2014

Die Haushaltssatzung 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1876

06.11.2013

Vorlage Nr. 3165

Vergabe von Bauleistungen - Ausbau des öffentlichen Feld- und Waldweges „Zum Haldental“ und Ersatzneubau der Pahlbachbrücke

1. Der Vergabe der Bauleistung Ausbau des öffentlichen Feld- und Waldweges „Zum Haldental“ und Ersatzneubau der Pahlbachbrücke an die Firma Delling Bau-GmbH Claußnitz Burgstädter Straße 66 a 09236 Claußnitz in Höhe von 283.388,82 € (inklusive 19,0 % Mehrwertsteuer) wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich Planung und Vermessung erhöhen sich auf 317.303,04 €. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 70.974,80 € wird zugestimmt. Der Eigenanteil der Stadt Hainichen erhöht sich von 61.582,06 € um 17.743,70 € auf 79.325,76 €. Dabei wird eine 75 %ige Förderung der Mehrkosten vorausgesetzt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN**Weihnachtliche Basteleien**

Am 06. November 2013 fand in der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ ein vorweihnachtlicher Bastelabend statt. Dabei wurden von Eltern und Erzieherinnen kunstgewerbliche Weihnachtsdekorationen und Weihnachtskarten hergestellt. Die gefertigten Stücke sollen nun zu den Oma- und Opa-Nachmittagen der einzelnen Gruppen der Kindertagesstätte zum Verkauf angeboten werden, wobei der gesamte Erlös den Kindern der Tagesstätte wieder zugute kommt. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Erzieherinnen, die geschlossen an der Veranstaltung teilnahmen, bei Frau Farnbacher und Frau Linda Schubert, die uns mit Ideen und Engagement angeleitet und unterstützt haben, und allen Eltern, die mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken.

Elternrat der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem 30. November 2013. Beiträge können bis Montag, dem 18. November 2013 per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG**Saisonende der „camera obscura“ und Abschied des Camerateams**

Und wieder ging am 31.10.2013 eine Camerason zu Ende. Leider hat zu Beginn der lange Winter und das verregnete Frühjahr mächtig an der Besucherzahl gerüttelt und den Mitarbeiterinnen nicht den gewünschten Start beschert. Aber das Wetter hatte es nicht geschafft das Camerafest ausfallen zu lassen, so kamen rund 300 Besucher, um an den Aktivitäten zum Fest teilzunehmen. Auch der Regen am späten Abend tat dem keinen Abbruch, denn viele begeisterte Fußballfans konnten im Festzelt die Liveübertragung des Fußballspiels des Champions League Finales zwischen Bayern München und Borussia Dortmund mit erleben. Der Sommer brachte viele Gäste und Besucher aus den alten und neuen Bundesländern, um sich das einzigartige historische Museum, die „camera obscura“, von den Mitarbeiterinnen erklären zu lassen und Hainichen aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Es konnten auch zahlreiche ausländische Besucher in Hainichen und der „camera obscura“ begrüßt werden, wie Frankreich, der Ukraine, Kanada, Texas, Seattle, Portland(Oregon), Philippinen und aus Italien. Alle waren von den Führungen durch das Camerateam begeistert und brachten es auch im Gästebuch zum Ausdruck. Leider geht dieses Jahr nicht nur die Saison der „camera obscura“ zu Ende. Gleichzeitig nimmt das Camerateam, die Mitarbeiterinnen, Kerstin Ruiz, Elke Roth, Hannelore Wiese und Marietta Dietel des Vereins Lebensräume e.V. Abschied von ihrer interessanten Wirkungsstätte der letzten 3 Jahre. Sie gehen nicht gern, denn die Führungen auf der „camera obscura“ lagen ihnen sehr am Herzen. Durch viel Engagement und Interesse konnten sie die Besucher in den letzten Jahren sehr begeistern. Dieses Jahr wurden 1072 Besucher verzeichnet. Wir bedanken uns nochmals für diese interessante Aufgabe, die wir im Verein und für die Stadt übernehmen durften und wünschen dem neuen Camerateam viel Erfolg. Geben wir doch unsere geleistete Arbeit in fähige Hände und reddegewandte Mitarbeiter.

Text und Foto Marietta Dietel

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

SEPA (Single Euro Payments Area)

Der Einheitliche Euro Zahlungsverkehrsraum wird ab 1. Februar 2014 entsprechend der Euro-Verordnung zur Pflicht!

Wie wir bereits am 27. Juli 2013 im Gellertstadt-Boten mitgeteilt haben, wird der gesamte Zahlungsverkehr in Europa auf ein einheitliches Verfahren umgestellt. Lastschriften in Euro werden zum 31.01.2014 abgeschaltet.

Ab 01.02.2014 dürfen für bargeldlose Zahlungen nur noch die internationale Bankverbindung IBAN und BIC verwendet werden.

Von vielen Bürgern haben wir Einzugsermächtigungen für wiederkehrende Zahlungen wie Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Pacht. Diese werden in ein SEPA-Lastschriftmandat gewandelt. Voraussetzung für einen Wandel ist zwingend die Originalunterschrift des Kontoinhabers. Das bedeutet, alle anderen uns erteilten Einzugsermächtigungen (in Kopie, per Fax, e-Mail oder telefonischer Mitteilung), sind nicht mehr rechtmäßig.

Aufgrund dessen verschickt die Stadtverwaltung Hainichen seit Wochen Kombimandate mit der Bitte, diese entsprechend auszufüllen, zu unterschreiben und im Original zurückzusenden.

Wird das Formular nicht an uns zurückgeschickt oder fehlerhaft versandt, so erlischt die vormals von Ihnen erteilte Einzugsermächtigung. Es können keine Forderungen ab 2014 mehr mit Lastschrift eingezogen werden. Der Zahlungspflichtige muss selbst an die Stadtverwaltung Hainichen überweisen!

Wenn Zahlungspflichtiger und Kontoinhaber nicht dieselbe Person ist (abweichender Kontoinhaber), so sind unbedingt der Name, Vorname und Anschrift des Kontoinhabers einzutragen und der Kontoinhaber hat zu unterschreiben!

Der Gesetzgeber gibt vor, dass spätestens 14 Tage vor der ersten Fälligkeit als SEPA-Abbuchung eine sogenannte „Vorabankündigung“ an den Zahlungspflichtigen/Kontoinhaber mitgeteilt werden muss. Es ist angeordnet, die Vorabankündigung gemeinsam mit dem Bescheid der Jahresveranlagung 2014 zu versenden. Liegt uns die aktuelle Adresse des Kontoinhabers nicht vor, schicken wir die Ankündigung der Abbuchung nur an den Zahlungspflichtigen. Wir bitten dabei den Zahlungspflichtigen, die Ankündigung an den Kontoinhaber zur Prüfung der Daten weiterzuleiten.

Bitte beachten Sie:

Das SEPA-Lastschriftmandat kann nur für jeweils ein Kassenzeichen ausgestellt werden! Das heißt, liegen mehrere Einnahmearten vor, müssen mehrere SEPA-Lastschriftmandate ausgestellt werden (Bsp.: eine Grundsteuer und eine Hundesteuer - erfordern zwei Mandate).

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten



22.10.2013 Vincent Uhlemann, wh. Hainichen
23.10.2013 Liana Mia Pfeiffer, wh. Hainichen

Sterbefälle

26.10.2013 Uwe Wein, geb. 04.03.1960,
wh. Hainichen

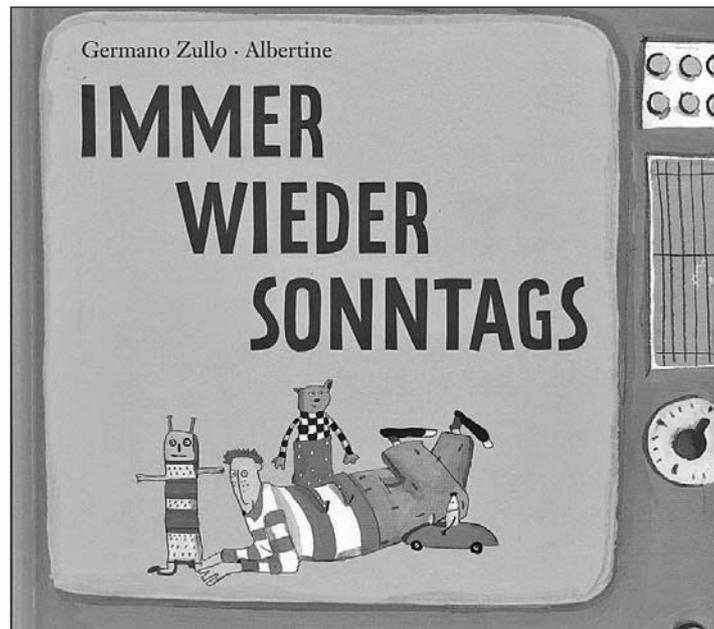
Bilderbuch-Kino in der Stadtbibliothek Hainichen

Am 27. November lesen wir die Bilderbuchgeschichte von Germano Zullo „Immer wieder sonntags“. Los geht es um 16 Uhr. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen.

Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Doch eines Abends passiert das Unvorstellbare: Der Fernseher flimmert, zischt, kracht - und verstummt. Und kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen?

Der nächste Lesetermin für dieses Jahr ist am 18. Dezember. Für Kindergärten und Grundschulen gibt es das Bilderbuch-Kino auch am Vormittag mit Voranmeldung.

Stadtbibliothek Hainichen, Markt 9, Tel. 037207- 53076



VEREINE/VERBÄNDE

Einladung



Am 15.11.2013 berichtet Herr Volkmar Scholz vom Oberbergamt Freiberg in einer Veranstaltung des Riechberger Bergbauvereins über den mittelalterlichen Bergbau in Dippodiswalde. Da nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung steht, wird um ein rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

15.11.13, Gaststätte „Wintergarten“
in Hainichen. Beginn: 19:00 Uhr
Infos zum Verein auch unter:
www.riechberger-bergbauverein.de

Ausstellung: „Geformtes“

Die letzte Ausstellung im Jahr 2013 im Tuchmacherhaus Hainichen zeigt: Formen aus Metall, Holz, Keramik, Glas und Steingut. Formen die nicht alltäglich sind und uns doch im täglichen Werkeln in der Küche helfende „Werkzeuge“, für manches „Kunstwerk“ unverzichtbar scheinen. Alte Schokoladenförmchen, Ausstechformen und Puddingformen, sowie die verschiedensten Kuchenformen, auch aus vergangenen Zeiten. Selbst die Butter bekommt ihre spezielle Form. Passend dazu wird eine kleine Sammlung von „Räucherfrauen“ als „Kloßfrauen“ gezeigt.

Eröffnung am 1. Dezember 2013 um 15.00 Uhr



Zur Eröffnung wird auch ein kleines Wintermärchen mit dem Titel „Wie die Kloßfrau dem Schneemann zur Frau verhalf“ aufgeführt. An dem gemütlichen Adventnachmittag geht es nicht nur formell zu, sondern bei süßen Formen z. B. einem Tassenkeks, ist die Kaffeetafel formvollendet.

Eine schöne Zeit bis dahin wünschen ihnen die Mitglieder des Tuchmachervereins Hainichen e.V. und die „Kloßfrau“, die zur Eröffnung die Gäste herzlich begrüßen wird.

H. Hilliger

Zum Jahresende 2013 dankt der DRK-Blutspendedienst allen treuen Spendern



Deutsches
Rotes
Kreuz

Das Jahr 2013 eilt in großen Schritten seinem Ende entgegen. Vielen erkrankten und verletzten Menschen konnten die unzähligen Spenden unserer treuen Blutspender helfen, um die besinnlichen Tage im Advent zusammen mit ihren Familien genießen zu können. Doch auch während der bevorstehenden Feiertage werden weiterhin Blutkonserven in großer Zahl benötigt, um Familien von Kranken und Verletzten neue Hoffnung zu schenken. Deshalb nutzen Sie die nächste Gelegenheit und kommen zur nächsten Blutspendeaktion in Ihrem Wohn- oder Arbeitsort. Noch bis Ende des Jahres erhalten alle Blutspender wieder unseren beliebten DRK-Streifenkalender.

Nochmals sagt der DRK-Blutspendedienst allen uneigennütigen Blutspendern herzlichen Dank und wünscht schöne Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr! Bitte halten Sie uns auch 2014 die Treue! Und natürlich freuen wir uns auch hilfsbereite Neuspender zwischen 18 und 65 Jahren auf unseren Blutspendeterminen begrüßen zu dürfen!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Der nächste Blutspendetermin findet statt:
am Freitag, den 27.12.2013 zwischen 15 und 19 Uhr
im DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25



INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse

**Schließtage am 24.12.2013 und vom 30.12.2013 bis
2.1.2014**

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-
1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettausstellung: 20.10. 2013 bis 21.04.2014

Günter Hofmann (1944 - 2008) - ein Bildfabulierer aus
Hainichen, Studien, Zeichnungen und Grafiken

Sonderausstellung: bis 5. Januar 2014

**Unterirdische Körper, brennliche Wesen und
Christlieb Ehregott Gellert (1713-1795).**

Neueste Ergebnisse aus dem Leben und zum Schaffen
des Metallurgen und Bergrats.

**Herzlicher Dank gilt dem Autohaus Bernhardt für die
Unterstützung der Exkursion nach Grüntal.**

Bis 19. Januar 2014

**Fotos von den Workshops zur Ausstellung von Hans
Heß, Collagen der „Hasen“ aus der Kita „Storchen-
nest“ Hainichen**

Hans Heß, Schwarzenberg: Mail Art - Bücher - Zeichen-
felder. Es erscheint ein Katalog von 140 Seiten für 15
Euro. Ein Projekt mit dem Annaberger Kunst- und
Kulturverein e. V., gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-
Mittelsachsen.

Neues Lernmaterial für Kinder

Was sind Wappen und woher kommt das Hainichener
Stadtwappen? Wer ist in Hainichen geboren und
berühmt geworden? Zwei Arbeitsblätter zu diesen
Themen sind gemeinsam mit der Kinderbuchillustratorin
Katrina Lange entstanden. Die Kinder können
Bilder und Texte ausschneiden, zuordnen und
zusammenfügen und werden so in die Lage versetzt,
selbstständig zu lernen. Auf Grund der Anfragen zur
Erledigung von Hausaufgaben im Sachunterricht ist
das Projekt vom Museum konzipiert worden. Der
Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen hat es gefördert.
Die Themenblätter gibt es für je 0,50 Euro im Museum.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
Gellert und seine Zeit.
»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab
4 Jahre.
»Hofschneiderei«.
Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.
»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernchen.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5
Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-
garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch
arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Entste-
hungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener
Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder
Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-
stadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.:	037207/53076
e-mail.:	bibliothek@hainichen.de
Internet:	www.hainichen.bbwork.de

Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Senioren
	schwimmen in gerader Woche	
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde		
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde		

Tuchmacherhaus

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
jedes 1. Wochenende
jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855
Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr
Samstag von 09.00-12.00 Uhr
vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen
geschlossen!
Tel.: 037207/656209
e-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung

SV Motor Hainichen 1949 Abteilung Schach

Mit freundlicher Unterstützung von Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen, Ingenieurbüro Büch Erlau und Bergmann clean Abwassertechnik GmbH Penig

Sachsenliga

Die Erste stark

Gut gestartet in die neue Schachsaison ist SV Motor Hainichen 1949 die Erste. Mit einem nicht für möglich gehaltenen Sieg gegen den Aufstiegsfavoriten SC 90 Niesky mit sechs internationalen tschechischen Titelträgern und einem Unentschieden gegen Oberligaabsteiger SG Leipzig III. Das Minimalziel Klassenerhalt sollte schon bald vorzeitig erreicht werden.

SC 90 Niesky - SV Motor Hainichen 1949 3,5:4,5

Siege: Uwe Leichsnering und Detlef Büch.

Remis: Jan Friedrich, Marcel Gehmlich, Daniel Juhrs, Marcus Rosenblatt und Christian Elliger.

Niederlage: Steffen Ranft.

SV Motor Hainichen 1949 - SG Leipzig III 4:4

Remis: Marek Uhlemann, Steffen Ranft, Jan Friedrich, Marcel Gehmlich, Daniel Juhrs, Marcus Rosenblatt, Christian Elliger und Uwe Leichsnering.

Bezirksliga

Die Zweite überfordert

Wie ein Absteiger präsentierte sich die Zweite, die eigentlich in der Vorsaison abgestiegen war. Durch den Rücktritt von Seiffen ist Hainichen II weiter in der Bezirksliga geblieben. Aufgrund des hohen Altersdurchschnittes ist das Steigerungspotential bescheiden. Ein Erfolgserlebnis muss dringend her.

SV Motor Hainichen 1949 II - SV Eiche Reichenbrand II 2,5:5,5

Remis: Peter Schluttig, Johannes Steffan, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Ralf-Dieter Werl und Thomas Rausch.

Niederlagen: Norbert Molzahn, Manfred Kunze und Dirk Hoffmann.

TSV Fortschritt Mittweida - SV Motor Hainichen 1949 II 5,5:2,5

Remis: Detlef Büch, Peter Schluttig, Johannes Steffan, Ralf-Dieter Werl und Thomas Rausch.

Niederlagen: Norbert Molzahn, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt und Manfred Kunze.

Weihnachtsblitzturnier

Das traditionelle Weihnachtsblitzturnier findet am Freitag, den 13.12.2013 um 18 Uhr in der Speisegaststätte Sportforum statt. Meldeschluss für Teilnehmer ist 17.45 Uhr.

Liebe Senioren von Cunnersdorf, Riechberg, Mobendorf und Hainichen!

Hiermit gebe ich die Abfahrtszeiten für unsere Adventsfahrt am 06.12.13 nach Aue ins Kulturhaus Aue, bekannt:

Riechberg:	10.50 Uhr
Ziegerhäuser:	10.55 Uhr
Cunnersdorf:	11.00 Uhr
Netto:	11.05 Uhr
Ottend. Hang:	11.10 Uhr
Neumarkt:	11.15 Uhr
Bahnhof:	11.20 Uhr

Den Fahrpreis von 49,00 Euro werde ich vorher kassieren.

Die Riechberger Fahrgäste geben es bitte bei Frau Triebe oder Frau Ulber bis 20.11.13 ab!

Danke!

Bis dahin eine schöne Zeit, bleiben Sie gesund.

Ihre Seniorenbetreuung

Resumee - Bad taste-Party am 02.11.2013 im HKK

Partybegeisterte und spitzenmäßig cool gekleidete Besucher "rannten" zwischen Halloween und Faschingsauftakt dem HKK förmlich "die Bude" ein. In - wie immer in den letzten Jahren - hervorragender Zusammenarbeit hatten die Jugendclubs „JCB“ (Jugendclub Berthelsdorf), E51 - Jugendclub Bockendorf, der Jugendclub Schlegel und die Mitglieder des HKK aus dem großen Saal ein Bad taste-Paradies gezaubert! Tausend Luftballons schmückten die Decke und alle Ecken und Deko-Elemente des Saales. Es gab mehrere Themen-Bars, an denen es Cocktails, Mixgetränke, Gewinne und alles gab, was das Herz begehrt. Gewinne gab es - im Eintrittspreis inbegriffen - für alle, die bis Mitternacht eintrafen auch noch am Glücksrad „abzustauben“. Am meisten freuten sich die Besucher natürlich über ein Freibier und einen Heiratsmarkt-Bonus, aber auch über die absolut leckere Zuckerwatte oder ein Eis sowie Überraschungsgeschenke. Im Bad taste-Heiratsmarkt ging es auch für eine „24-Stunden-Bad taste-Ehe“ voll zur Sache. Bei der tollen Musik - wo für wirklich jeden etwas dabei war - wurde total „abgehottet“ bis „kein Apfel mehr zur Erde fiel“. Die Jugendclubs und der HKK danken sehr herzlich allen Sponsoren für ihr großes Engagement und freuen sich, wenn sie auch 2014 wieder so aktiv dabei sind. Zu „Bad taste 2014“ (voraussichtlich am 08.11.2014) freuen sich alle Beteiligten wieder auf so zahlreiche Partygänger wie in den letzten Jahren!



Rassekaninchenzüchterverein S 205 Hainichen und Umgebung Am 1. Advent ist für die Hainichener Züchter ein wichtiger Termin

Traditionell führen die Rassekaninchenzüchter des Vereines aus Hainichen am ersten Adventswochenende ihre Lokalschau durch. Angeschlossen an diese Schau haben sich befreundete Vereine aus Mittweida, Frankenberg, Schönborn-Dreiwerden, Großschirma, Ostrau, Oederan, Breitenau und Großvoigtsberg. Zu sehen sind ca.250 Kaninchen.

Die Lokalschau findet am 30.11 und 01.12.2013 im Vereinshaus des Karnevalklubs an der Oederaner Straße statt. Geöffnet ist am 30.11.2013 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 01.12.2013 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Die Züchterfrauen sorgen wieder für ein gemütliches Ambiente in der Züchterkantine und die kleinen sowie großen Besucher können sich an einer Tombola und dem Streichelgehege erfreuen.

Für einen Besuch zu unserer Lokalschau freuen sich die Züchterinnen und Züchter des Rassekaninchenzüchterverein S 205 Hainichen und Umgebung.

Gut Zucht
der Vorstand

Goldener Saisonabschluss der Hainichener Rollkünstler

Mit der Teilnahme am 11. Zschopautalpokal in Waldheim, den der Kriebsteiner Rollsportclub am 19. Oktober mit viel Fleiß und Liebe ausrichtete, endet die diesjährige Wettkampfsaison der Rollsportler des SV Motor Hainichen. Es kämpften Sportler aus acht Vereinen um die begehrten Kürpokale in Einzelwertungen verschiedener Startergruppen sowie für den Wanderpokal in der Mannschaftswertung. Die Läufer und Wertungsrichter reisten dafür u.a. aus Berlin, Güstrow, Haldensleben und Dresden an.

Der Hainichener Rollsportler Michael Ullrich siegte und belegte Platz 1 bei den Freiläufern Jungen, ebenfalls den 1. Platz holte sich Markus Ullrich bei den Anfängern 2 Jungen.

Dies reichte sogar, trotz der geringen Teilnehmerzahl des kleinen Hainichener Vereins, für Platz sechs in der Mannschaftswertung.

Trotz des diesjährigen letzten Wettkampfes wird nun in Kriebethal, Waldheim und Hainichen fleißig für den letzten Höhepunkt des Jahres, dem Weihnachtsschaulaufen am 08. Dezember weitertrainiert. Dafür steht in der Zwischenzeit für die Läufer, Trainer, Eltern und vor allem für die Vereinsvorsitzende, Frau Müller, noch viel Arbeit an, u.a. Kürren entwerfen und einstudieren, Kostüme nähen und Kulissen anfertigen. Für diese weihnachtliche Show möchten die Läufer gern Zuschauer in die Stadtsporthalle Waldheim (voraussichtlicher Beginn 14.30 Uhr) einladen, wobei man dies gut mit einem anschließenden Besuch des am gleichen Wochenende stattfindenden Waldheimer Weihnachtsmarktes verbinden kann.

H.Ullrich



**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend,
dem 30. November 2013. Beiträge können bis Montag,
dem 18. November 2013 per E-mail an
evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.**

SONSTIGES

Klassentreffen der Klasse 1b Jahrgang 1957

Die Schüler der Klasse 1b, der einstigen Eduard-Feldner-Oberschule I in Hainichen trafen sich 56 Jahre nach Ihrer Einschulung im Jahre 1957, zu Ihrem Klassentreffen in der Gaststätte „Wintergarten“. Viele der Mitschüler sind seit mehreren Jahren nicht mehr in Hainichen wohnhaft. So war es ein schönes Erlebnis, als es nach dem Kaffeetrinken zu einer Besichtigung in das Tuchmacherhaus ging. Unter der Leitung von Rolf Fröhlich, unserem Klassenkameraden, lauschten alle gespannt den interessanten Ausführungen zur Geschichte des ältesten Hauses. Von den zahlreichen Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres dort stattfinden und besonders den Vorführungen an den historischen, noch funktionierenden Webstühlen, waren alle sehr erstaunt.

Wir danken herzlich für den Vortrag und hoffen, dies auch unseren Kindern und Enkeln noch zeigen zu können.

Im Anschluss ging es zum Abendbrot und geselligem Beisammensein in die Gaststätte „Wintergarten“ zurück.

Ein Dankeschön möchten wir auch an das Team des „Wintergartens“ für die gute Bewirtung aussprechen.

Mit Vorfreude auf unser nächstes Treffen, ging ein schöner Tag zu Ende.



Halloween

Am 19.10.2013 gestalteten wir mit 17 Kindern aus und um Schlegel gruselige Halloween-Kürbisse. Das war ein super Nachmittag, und es kamen die tollsten Kürbisse dabei heraus. Jeder durfte seinen Kürbis mit nach Hause nehmen. Wir wurden wieder finanziell unterstützt vom Versicherungsmaklerbüro Hamermüller-Teuchert. Dafür vielen Dank.

Ackermann



Die 31. Saison der Rossauer Karnevalisten ist vorbereitet

Nach den Feierlichkeiten zum 30 jährigen Bestehen des Karnevalsclubs bin ich auf das Angenehmste von den Ideen meiner Mitstreiter für die neue Saison überrascht worden.

Eine erste Kostprobe erwartet unser wertres Publikum am 16.11.2013 ab 19:30 Uhr im Landgasthof Ottendorf/Hainichen.

Neben unseren Beiträgen bieten wir den Gästen ausreichend Gelegenheit für flotte Tänze nach gängigen und neuesten Melodien.

Bei den Tanzgruppen sind altersbedingte Umbesetzungen erfolgt, die von der neuen Trainerin Sara ganz toll bewältigt wurden. Die gute schöpferische Stimmung in beiden Gruppen wollen diese natürlich mit ihren Tänzen dem Publikum nahe bringen.

Details des Programmes einschließlich des Motto's werden noch nicht verraten, aber natürlich wird der Abend nicht ohne Übergabe des Amtschlüssels geplant.



Foto: J. Garmatsch

...wir wünschen unseren Gästen, dass sie soviel Spaß haben wie Prinzessin Susan und ihre Freundin im Februar 2013..

Wir hoffen nun, dass viele Gäste den Weg zur Veranstaltung finden. Ein Bus wird wieder 18:15 Uhr ab Busbahnhof Mittweida und 02:00 Uhr zurück über Rossau bereitgestellt.

Rossau-helau

Erwin Braune
Präsident des RKC

Frauenschutzhaus Freiberg informiert auf eigener Homepage

Kontrollieren, schlagen, drohen, bevormunden, einschüchtern, isolieren- Gewalt an Frauen hat viele Gesichter. Sie ist Ausdruck historisch bedingter ungleicher Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern und zugleich Ausdruck der Nichtachtung der Schwächeren.

Sie findet im unmittelbaren Lebensumfeld statt. Tatort ist in den meisten Fällen die eigene Wohnung und die eigene Familie.

Dort, wo die Frauen Geborgenheit und Vertrautheit erwarten, werden sie geschlagen, getreten.....

Gewalt an Frauen wird überwiegend von Männern ausgeübt und ist ein bewusst eingesetztes Mittel, um Macht und Kontrolle auszuüben, wird oft verharmlost oder mit Eifersucht, Alkohol, Ärger oder einer schlimmen Vergangenheit entschuldigt. Nicht selten übernehmen die Frauen die Verantwortung für die Gewalttaten des Partners..

Viele Opfer schweigen aus Scham, falsch verstandener Liebe zum Partner, Angst vor einer Trennung aber auch aus Sorge um den Verlust der finanziellen Sicherheit.

Frauen, die häusliche Gewalt erleben und sich aus der Gewalt belastenden Partnerschaft lösen wollen, sehen sich oft mit unterschiedlichen Schwierigkeiten konfrontiert.

Die emotionale und gesundheitliche Verfassung, die körperlichen und seelischen Folgen der Gewalterfahrung, die gemeinsame Verantwortung für Kinder, die materielle Situation, Angst, auf sich allein gestellt zu sein aber auch Angst vor einer ungewissen Zukunft können die Handlungsfähigkeit der Betroffenen einschränken.

Notwendig sind professionelle Hilfe, Beratung und Unterstützung, um Frauen und ihren Kindern Wege aus gewaltgeprägten Lebensverhältnissen zu eröffnen.

Diese können sie im Frauenschutzhaus Freiberg erhalten. Das Angebot umfasst neben dem geschützten Wohnraum, die umfassende Beratung zu sozialen, finanziellen und rechtlichen Möglichkeiten in Ihrer Situation aber auch Unterstützung bei der Entwicklung neuer Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für den weiteren Lebensweg.

Häusliche Gewalt hat auch auf die Kinder unterschiedlichste Auswirkungen und kann langfristige Folgen haben. Sie haben erlebt, wie ihre Mutter misshandelt wurde. Teilweise wurden sie selbst Opfer von Gewalt. Das eigene Zuhause als nicht sicher zu erleben, indem Streit, Drohungen, Angst und Schläge zum Alltag gehören, prägt maßgeblich jedes betroffene Kind in seiner Persönlichkeitsentwicklung.

Kinder, die Gewalt zwischen den Eltern erleben, sind in großer Gefahr, dieses Verhalten in ihrer eigenen Beziehung als Erwachsener zu wiederholen. Sie lernen nicht, Kompromisse auszuhandeln sondern, dass der Stärkere sich mit Gewalt durchsetzt.

Deshalb stehen auch den Kindern im Frauenschutzhaus eigene Unterstützungsangebote zur Verfügung..

Damit sich die Frauen und deren Kinder aus den bestehenden Abhängigkeiten und Verhaltensmustern lösen können, ist umfassende Beratung und Unterstützung in dieser besonderen Lebenssituation notwendig, um einen Weg aus diesem oft langwierigen und schwierigen Prozess zu finden.

Informationen zum Leben im Frauenschutzhaus, den Angeboten für Frauen und Kinder, zu Kooperationen und Spendenmöglichkeit finden Sie ab sofort auf der Homepage unter www.frauenschutzhaus-freiberg.de.

BdV KV Mittweida e. V. Einladung zum Tag der Heimat

Zum Tag der Heimat 2013 lädt der Vorstand des Bundes der Vertriebenen e. V. Mitglieder, Vertriebene, Spätaussiedler und interessierte Bürger am 20.11.2013 um 13:30 Uhr in die Gaststätte „Wintergarten“ Hainichen herzlich ein.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Männerchor „Lyra“ Hainichen

Paschel
Vorsitzender



GasDEPOT - Flüssiggasdirektvertrieb GmbH
Ihr Flüssiggaspartner aus der Region

Der Flüssiggaspreis beschert Ihnen schlaflose Nächte? Sie benötigen eine Lösung? Wir helfen Ihnen.

Wir beliefern Sie preiswert, schnell und zuverlässig.
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und sparen Sie bares Geld!

Regionalbüro Amtsberg Ulrich Hähle

Tel.: 037209/70614 · Fax: 037209/699801 · Mobil: 0160/7611375
www.gasdepot-online.de · Mail: ulihaehle@googlemail.com

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Austausch von Papier- und Restabfalltonnen in der Stadt Hainichen

In der Stadt Hainichen werden alle Papier- und Restabfalltonnen gegen neue ausgetauscht.

	Entleerungstermin	Abholung alter Behälter ab
Hainichen + OT Falkenau OT Gersdorf Restabfall Papier	Mi. 11.12.13 Mi. 18.12.13	Do. 12.12.13 Do. 19.12.13
OT Bockendorf OT Cunnersdorf OT Eulendorf Papier Restabfall	Mo. 25.11.13 Mi. 11.12.13	Di. 26.11.13 Do. 12.12.13
OT Riechberg OT Schlegel OT Siegfried Restabfall Papier	Mo. 16.12.13 Di. 17.12.13	Di. 17.12.13 Mi. 18.12.13

Austausch von Behältern - alt gegen neu

Einige Tage vor dem oben genannten Entleerungstermin werden die neuen Behälter vor dem Grundstück abgestellt. Es werden die gleiche Anzahl und die gleiche Größe der bisher vorhandenen Behälter ausgeliefert. Auf einem Aufkleber an der Seite der Behälter befinden sich u.a. die Anschrift des Grundstückes zu dem der Behälter gehört, die Abfallart und die Größe des Behälters. Der Grundstückseigentümer prüft bitte die entsprechende Adresse und die Übereinstimmung der Behältergröße alt/neu und räumt die Behälter ins Grundstück.

Stimmen die Angaben nicht überein, rufen Sie bitte die unten genannte Rufnummer an.

Weitere Informationen finden Sie auf einem Blatt unter dem Deckel des zuerst ausgelieferten Abfallbehälters.

Entleerung und Abholung der alten Behälter

Die letzte Entleerung der alten Behälter erfolgt an dem Entsorgungstag laut Abfallkalender, der der Auslieferung der neuen Behälter folgt (siehe Tab.). Nach der Entleerung sollen die alten Behälter am Entleerungsstandplatz stehen gelassen werden - bitte nicht wieder in das Grundstück zurückstellen!

Am Tag nach der Entleerung beginnt die Abholung der alten Behälter. Zur Abholung sollen die Restabfallbehälter möglichst leer sein. Lassen Sie den alten Behälter am Entsorgungstag entleeren oder füllen Sie den Abfall des alten Behälters in die neue Tonne um.

Restabfallbehälter, die mit Inhalt (egal wie viel) zur Abholung bereitgestellt werden, werden mitgenommen und auf dem Betriebshof entleert. Für diese Entleerung wird die entsprechende Behälterentleerungsgebühr fällig.

Bitte beachten Sie: Die alten Abfallbehälter sind Eigentum der Entsorgungsfirma - es besteht eine Rückgabepflicht. Anhand des Chips am Behälter kann festgestellt werden, welche Behälter fehlen. Sobald die Umrüstung/Abholung vorbei ist, können alte Behälter nur noch leer bei der jeweiligen Entsorgungsfirma abgegeben werden!

Grund der Umrüstungen

Der Tausch der Behälter und die Chipnachrüstungen erfolgen im Rahmen der Vereinheitlichung der Abfallwirtschaft des Landkreises Mittelsachsen. Für die Bürger fallen keine Kosten an.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und möglichst alle Behälter zu erreichen, sind die Entsorger auf Unterstützung aller angewiesen.

Für Rückfragen zum Behältertausch wenden Sie sich bitte bei der Fa. Fehr Umwelt Ost GmbH in Mittweida Telefon 03727 94240 oder die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH.

Internetportal zu weiteren Vermarktung des Standortes gestartet

Der Landkreis Mittelsachsen hat ein neues Internetportal zur weiteren Vermarktung des Standortes gestartet.

Unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/wirtschaft/firmendatenbank.html können interessierte Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sowie Freizeiteinrichtungen aus dem Landkreis Mittelsachsen ihr Unternehmen und ihre Dienstleistungen vorstellen. Der Eintrag in der Firmendatenbank stellt eine gute Möglichkeit dar, Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und gleichzeitig einen Beitrag dazu zu leisten, wirtschaftliche Leistungskraft und Branchenvielfalt sowie die vielfältigen Dienstleistungsangebote der Region stärker bekannt zu machen.

Diese Einträge sind kostenfrei und wir würden uns freuen, wenn Sie sich daran beteiligen.

Kontakt:

Mail: regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de
Telefon: Sekretariat Frau Sandra Korte - 03731 799 1401

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

16.11.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DM Stollberg, A.
17.11.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Frankenberger Str. 20, 09661 Hainichen Tel. 037207/2606
20.11.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Kaden, M. Weberstr. 13, 09648 Mittweida Tel. 03727/92521
23.11.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DM Friedrich, D.
24.11.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Am Rahmen 16, 09661 Böhrigen Tel.: 034322/43245
30.11.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Benedix, G.
01.12.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Weberstr. 15, 09648 Mittweida Tel.: 03727/3117

Apotheken - Notdienstbereitschaft

16.11.13	Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
17.11.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
18.11.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida
19.11.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
20.11.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen
21.11.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
22.11.13	Ratsapotheke, Mittweida
23.11.13	Merkur-Apotheke, Mittweida
24.11.13	Luther-Apotheke, Hainichen
25.11.13	Rosenapotheke, Mittweida
26.11.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
27.11.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida
28.11.13	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
29.11.13	Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
30.11.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
01.12.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 10. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)
 - 9.00 Uhr Kinderkirche im Diakonat
 - 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
 - 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 11. November
 - 15.00 Uhr Männerkreis im Diakonat
 - 20.00 Uhr Treff JE (Gellertplatz 5)

Mittwoch, 13. November
 - 15.00 Uhr Frauenkreis im Diakonat
 - 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
 - 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
 - 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
 - 19.30 Uhr Mütterkreis im Diakonat

Donnerstag, 14. November
 - 15.00 Uhr Mutti-Kind Kreis (Diakonat)
 - 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertplatz 5)

Samstag, 16. November
 - 17.00 Uhr Martinsfest (Trinitatiskirche) mit anschl. Lampionumzug

Sonntag, 17. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)
 - 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
 - 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 20. November (Buß- und Bettag)
 - 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche

Donnerstag, 21. November
 - 15.00 Uhr Mutti-Kind Kreis (Diakonat)
 - 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertplatz 5)

Sonntag, 24. November (Ewigkeitssonntag)
 - 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
 - 13.30 Uhr Der Posaunenchor spielt Choräle auf dem Friedhof
 - 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 17. November 2013

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 20. November 2013 - Buß- und Bettag -

09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 21. November 2013

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 24. November 2013

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 27. November 2013

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 28. November 2013

17.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>



Wolfgang Hennig

3. Juli 1947 – 21. Oktober 2013

Was für ein Leid, wenn der Sohn eher stirbt als die Mutter.

Edith Hennig

Schade, dass Du gegangen bist.
Schön, dass Deine Grafiken bleiben.

Hainichen, im November 2013

Die Trauerfeier findet am 29. 11. 2013, 16 Uhr,
Societaetstheater Dresden,
An der Dreikönigskirche 1a, statt.

Anzeige(n)

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
 Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
 Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

<i>Frankenberg</i> Feldstraße 13	03 72 06 / 23 51
<i>Hainichen</i> Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
<i>Rosßwein</i> Nossener Straße 12	03 43 22 / 4 36 01
<i>Chemnitz</i> Limbacher Straße 410	03 71 / 8 57 63 35
<i>Flöha</i> Augustusburger Straße 51	0 37 26 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

RIEGER
BESTATTUNGEN
Inh. Frank Oberüber

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- alternative & soziale Bestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Trauerredner Frank Oberüber

Hainichen · Am Damm 7
TAG & NACHT Tel. 037207 651392

Frankenberg · Am Graben 18 / Winklerstraße
TAG & NACHT Tel. 037206 897590

www.bestattung-rieger.de

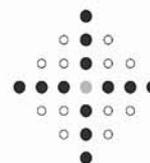
CMYK

KIRCHENINFORMATIONEN



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße. 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470
 Weitere Informationen im Internet unter www.hainichen-trinitatis.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Gott meint es gut mit uns!

„Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.
 Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.
 Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht schon wüsstest.
 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
 Diese Erkenntnis ist mir so wunderbar und so hoch, ich kann sie nicht begreifen.“

Diese Verse entstammen nicht einem Brief an den Chef der NSA, General Alexander, sondern stehen zu Beginn des Psalms 139 in der Bibel. Geschrieben wurden diese Zeilen von einem Menschen, der sich unendlich geborgen wusste. Der Gedanke, dass Gott als der Allwissende und Allgegenwärtige sein Leben begleitet, gab ihm Sicherheit. Dass Gott ihn besser kennt als er sich selber, brachte ihn ins Staunen und machte ihn gelassen. Das war nur möglich, weil er Gott als einen liebenden und absolut verlässlichen Gott erfahren hatte

Wie geht es Ihnen, wenn Sie diese Verse aus Psalm 139 lesen? Finden sie es tröstlich, dass Gott Sie besser kennt als Sie sich selber? Gefällt Ihnen der Gedanke, dass Gott alle Ihre Gedanken kennt und es nichts gibt, was Sie vor ihm verbergen könnten?

Oder empfinden Sie diese Gedanken als Bedrohung, so wie Sie die Bespitzelungen der Geheimdienste als Bedrohung erleben?

Mich erschreckt jedenfalls zutiefst, in welchem Ausmaß unser aller Leben von verschiedensten Seiten ausgeleuchtet und ausgespäht wird. Es beunruhigt mich, dass anscheinend verschiedene Organisationen, vom Handelskonzern bis zum Geheimdienst, detaillierte Profile über mich erstellen. Mein Unbehagen rührt daher, dass ich diesen Organisationen keine für mich guten Absichten unterstelle und ich ihnen nicht vertraue. In diesem Punkt bin ich zutiefst misstrauisch und versuche meine Privatsphäre zu wahren. Anders ist es in meinem Verhältnis zu Gott. Wie der Mensch, der den Psalm verfasst hat, weiß ich mich von Gott behütet und geschützt, weil ich weiß, dass er es gut mit mir meint und ich ihm vertrauen kann.

Dieses Gottvertrauen wünsche ich Ihnen auch!

H. Bertermann

Festliches Adventskonzert

am Sonnabend, 30. November 2013, 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Hainichen

Wie in jedem Jahr zum Beginn der Adventszeit laden die Kantoreien und Posaunenchöre Oederan und Hainichen zu einem Konzert mit festlicher Advents- und Weihnachtsmusik ein.

In den beiden Chören wird schon seit einiger Zeit für dieses Konzert fleißig geprobt. Auch sind schon Termine für gemeinsame Proben in Oederan und Hainichen vereinbart.

Für dieses umfangreiche Programm ist jede Probe sehr wichtig, beteuert Kantor Gneuß.

Schon vor einiger Zeit haben sich die beiden Kantoren Christian Liebscher und Stefan Gneuß getroffen, um Stücke für dieses Konzert herauszusuchen und den Ablauf zu besprechen.

In diesem Jahr erklingen Liedsätze, Bläserstücke und kleine Kantaten von Komponisten aus alter und neuer Zeit, in unterschiedlichen Besetzungen.

Neben den beiden Kantoreien und Posaunenchören Oederan und Hainichen wirken Instrumentalisten aus Chemnitz mit.

Der Eintritt ist frei, erbeten wird eine Spende zur Deckung der Unkosten und zur Weiterführung der Kirchenmusik in unserer Stadt (Richtwert 5.00 Euro).



Probe des Kirchenchores Hainichen

Zeit für die Familie und Erfolg im Beruf. Dank einer starken Marke.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Das erleben unsere selbständigen Vertriebspartner jeden Tag. Bereits mehr als 9 Millionen Kunden vertrauen uns und nutzen regelmäßig den guten Service in unseren Kundendienstbüros vor Ort. Möchten Sie Ihre Zukunft als selbständiger Vertriebspartner erfolgreich mit uns planen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Leiter eines Kundendienstbüros (m/w)

für den Standort 09669 Frankenberg gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten unsere Kunden umfassend und kompetent und verkaufen erfolgreich unsere attraktiven Versicherungsprodukte. Und das alles mit Ihrem eigenen Kundendienstbüro.

Ihr Profil

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen
- Sie sind kommunikationsstark und flexibel
- Sie arbeiten ergebnisorientiert und beweisen unternehmerisches Denken und Handeln

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und höchst loyalen Kunden
- Wir unterstützen Sie bei der Büroübernahme, der Werbung und der Mitarbeitersuche; das Büro leiten Sie selbständig
- Wir garantieren Ihnen ein Mindesteinkommen in der Startphase
- Wir bereiten Sie vor der Büroeröffnung mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen auch darüber hinaus stets zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei:
Frau Sabine Hähnel, Brückenstraße 4, 09111 Chemnitz,
Telefon 0371 6954264, Sabine.Haehnel@HUK-COBURG.de



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:	
Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

KIRCHENINFORMATIONEN

Zeugen Jehovas Versammlung Hainichen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 17.11.2013 Ein guter Anfang für die Ehe
- 24.11.2013 Was für einen Namen machst du dir bei Gott?
- 01.12.2013 Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle

Weitere Informationen unter: www.jw.org

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642, Pfarrer Daniel Mögel

- | | | |
|--------|-------------------------|---|
| 17.11. | 10.30 Uhr | Bockendorf
Gottesdienst mit Kinderbetreuung |
| 20.11. | Buß- und Betttag | 9.30 Uhr Pappendorf
Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst |
| 24.11. | Ewigkeitssonntag | 14.00 Uhr Bockendorf
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Kindergottesdienst |
| 01.12. | 1. Advent | 9.30 Uhr Bockendorf
Gottesdienst mit Kindergottesdienst |

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090

Nachhilfe

Jetzt auch in Mittweida und umliegenden Orten

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training

- *Mini-Gruppen oder Einzelunterricht
- *Informieren Sie sich!

Erfolg ist kein Zufall!

Tel. 037324-829940
ott@minilernkreis.de



ECOVIS®

→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

Planung, Controlling, Reporting
Alles im Blick – alles im Griff.



Rechtsberatung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe

www.ecovis.com/freiburg • www.ecovis.com/oederan • www.ecovis.com/chemnitz-ewt



BURG KRIEBSTEIN

Veranstaltungen Burg Kriebstein

07.12. Konzert zum Advent
16.00 Uhr , Großer Festsaal

Michael Spiecker, Violine
Philipp Weihrauch, Violoncello
Hartmut Sauer, Klavier
Thu Trang Sauer, Moderation
in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Mozartgesellschaft
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Dmitri Schostakowitsch
und weihnachtliche Improvisationen durch verschiedene Epochen.
Eintritt: EW 14,00 €, VVK 12,00 €, erm. 10,00 €, VVK 8,00 €

07.12. Geheimnisvolle Führungen
16.00 und 17.00 Uhr , Museum

Wir laden Sie herzlich ein, ins Mittelalter einzutauchen! Sie erfahren auf der ca. 1-stündigen Führung allerlei Wissenswertes und Interessantes zur Burg und den früheren Lebensumständen.
Doch bei dem Rundgang gibt es auch viel zu entdecken- im sparsam beleuchteten, mit Kerzenschein illuminierten Gemäuer begegnen Ihnen Gestalten aus der früheren Burrgeschichte, die an diesen Tagen wieder lebendig werden....
Eintritt: EW 10,00 €, Kinder 5,00 €

WERTEC
Ihr Profi für Kläranlagen.
www.klaeranlagenprofi.de

Förderung nutzen!

Beton-Anlagen

» Für den Ersatz-Neubau einer 4-Einwohner-Kläranlage erhalten Sie vom Staat **1.500 Euro**; für eine Nachrüstung mindestens **1.000 Euro Fördermittel**.

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage und nutzen Sie die begrenzten Fördermittel.

Kunststoff-Anlagen

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.

Nachrüstung bestehender Gruben

- » Neubau
- » Nachrüstung
- » Wartung
- » Beton- und Kunststoffanlagen

Gern senden wir Ihnen kostenlos weiteres Informationsmaterial zu. Auch erhalten Sie ein konkretes und unverbindliches Angebot für die Umrüstung oder den Neubau Ihrer Kleinkläranlage.

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz
Tel. 0371 / 81499-10 · info@wertec.com

KOSTENFREIE HOTLINE
08000 - 93 78 32

KUNO'S Veranstaltungstipp:

TIPP !!! VERANSTALTUNGEN IM EIGENARTIG ODER RATSKELLER
09.11.2013 / 20.00 UHR - RK
"SCARLETT O & JURGEN EHLE"
LIEBESLIEDER
War ausverkauft. Danke für Euren Besuch.

16.11.2013 / 20.00 UHR - RK
ROCK & BLUES NACHT
JÜRGEN KERTH, DIXIE DICK DIXON & PETER UND DIE WÖLFE

24.11.2013 / 16.00 UHR - RK
VIETNAM -DIAREISE
MIT LOTHAR UHLMANN

24.11.2013 / 16.00 UHR - RK
"OFFBEAT FOUNDATION" SKA & REGGAE

19.12.2013 / 20.00 UHR - RK
"RITTERSPEKTAKEL & BANKETT

21.12.2013 / 20.00 UHR - RK
"BANDANA" SOUNDS OF JOHNNY CASH

23.12.2013 / 16.00 UHR - RK
THEATER - DIE WEINACHTSGANS AUGUSTE

31.12.2013 / 16.00 UHR - RK
SILVÉSTER - RATSHERRENGELAGE
TEL. 037207 / 51990

Anzeigen,

Werbebeilagen

und sonstige

Druckanfragen:

03722/505090

oder anzeigen@

riedel-verlag.de

Verkaufe transportable

Blechgarage, einschließlich
Betonplatten-Boden für
434 Euro.

Telefon: 03 72 07 · 26 72

Gasthaus/Pension
„Zum Rautenkranz“
Hainichener Str. 10
09600 Bräunsdorf
Telefon: 03 73 21 · 8 76 02



geöffnet: 11.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Feierlichkeiten aller Art

jeden 1. Dienstag
im Monat unsere
selbstgemachten Flecke

jeden 2. Dienstag
im Monat
hausgemachte Sülze

Vier Räder. Ein Motor. Und ganz viel Qualität. Unsere Gebrauchtwagen.



Volkswagen Golf VI 1.2 | TSI

63 kW (86 PS), 1.200 cm³
Hubraum, 5.999 km,
29.09.2011 Erstzulassung

Ausstattung:

Klimaautomatik,
Einparkhilfe vorn und
hinten,
Sitzheizung, großes Radio
mit Touchscreen und
viele mehr

Unser Hauspreis:
14.380,- €



Volkswagen Eos 1.4 | TSI

118 kW (160 PS), 1.400 cm³
Hubraum, 6.100 km,
10.01.2011 Erstzulassung

Ausstattung:

Mittelarmlehne
vorn, Klimaautomatik,
Sportpaket, Sitzheizung,
Licht und Sicht-Paket,
LederAusstattung, Multifu
nktionslenkrad,
Telefonvorbereitung,
Fernlichtregulierung"Light
Assist" und viele mehr

Unser Hauspreis:
22.880,- €



Volkswagen Polo Comfortline 1.6 | TDI

66 kW (90 PS), 1.600 cm³
Hubraum, 68.999 km,
08.06.2010 Erstzulassung

Ausstattung:

Klimaanlage,
Mittelarmlehne vorn,
Einparkhilfe hinten, 4*
elektrische Fensterheber,
Radio mit CD und viele
mehr

Unser Hauspreis:
9.480,- €



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Baude & Werner Mittweida GmbH

Chemnitzer Straße 32 a-b, 09648 Mittweida, Tel. 03727/62100,
www.ah-bw.de

Autohaus Baude & Werner GmbH

Mittweidaer Straße 56A, 09249 Taura, Tel. 03724/18590,
www.autohaus-baude-werner.de

WEIHNACHTS-/NEUJAHRSANZEIGEN
MIT IHREN WEIHNACHTSANGEBOTEN- UND
-WÜNSCHEN ERREICHEN SIE FAST JEDEN
HAUSHALT IN HAINICHEN UND IHREN
ORTSTEILEN!
 (Bei Rückfragen: 03722-505090 oder krueger@riedel-verlag.de)

RIEDEL
 Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13a
 09247 Chermnitz/OT Rohrsdorf

A & D

Heiz- und Trockengeräte
 Mietservice GmbH

über 5 Jahre Kompetenz in Freiberg
 www.trocknungsgeraet.de
 Freiberg • Hainichener Str. 73

Mietgeräte zur Bauhaustrocknung zu guten Preisen!

Telefon: 03731 - 2076159
info@AundD-Freiberg.de | www.trocknungsgeraete.de
 Freiberg • Hainichener Straße 73

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090

Alarm- und Sicherungsanlagen
 Elektromeister Thomas Kluge

Oberer Dorfweg 9
 OT Gersdorf • 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 / 2286
 Fax: 037207 / 51311
 E-Mail: info@alarm-kluge.de
www.alarm-kluge.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videokontrolltechnik
- Elektroinstallation
- Kommunikationsanlagen
- Schlüsselservice

Gruppenreise nach Bayern

14.09. - 18.09.2014 ab/an Hainichen

- Fahrt ab/an Hainichen im modernen Reisebus
- 2 Übernachtungen/Frühstück in München im 4* Hotel
- 2 Übernachtungen/Frühstück in Garmisch Partenkirchen im 3* Hotel
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Münchner Brauhaus
- 1 x bayrische Brotzeit in Garmisch Partenkirchen
- Stadtführungen/-rundfahrten in München und Garmisch Partenkirchen mit örtlich Reiseleitern
- Eintritt und Führung Schloss Nymphenburg
- Fahrt mit der Zugspitzbahn auf die Zugspitze und zurück
- SZ-Reiseleitung & Reisebegleitung durch Reisebüro Rauter

p. P. **699,-**

Anmeldung ab sofort möglich:
Reisebüro Rauter Inhaber Katja Kaufmann
 Bahnhofstraße 2 in 09661 Hainichen
 Telefon 037 207 - 58 99 13 www.reisebuero-rauter.de

Katja Rauter
 REISEBÜRO
www.reisebuero-rauter.de

Anzeige(n)

Gasthaus & Pension Räuberschänke
mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

Tanz zum 3. Advent
mit „Olaf und die Oberländer“
Sonntag, den 15. Dez. 2013
1 Freigetränk! 18:00 – 23:00 Uhr Vorverkauf läuft!

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!
Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaeenke.de 09569 Oederan OT Hartha
Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

Autohaus SCHIMMEL ... immer 1 PS mehr

Ihr Partner für Volkswagen, Skoda und Audi in Hainichen

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Jahreswagen + Dienstwagen
- Internet-Fahrzeugvermittlung
- Euromobil-Leihwagen
- Finanzierung / Leasing
- Versicherung
- Reparaturen aller Art - PKW + LKW
- Klempnerei + Lackiererei + Richtbank
- Reifen- und Batteriedienst
- HU / AU mit Steinschlagreparatur
- Teilledienst und Original-Zubehör
- Abschleppdienst

Kultere Gerichtstraße 4 - 09661 Hainichen
Telefon: 0372 07 / 68 00 - Telefax: 0372 07 / 68 20
E-Mail: autohaus.schimmel@tda791620vppn.de

GARTENBAU MARTIN

Adventsauftakt am 30.11.2013
in Ihrer Gärtnerei Martin.
Bei Stollen und Glühwein präsentieren wir Ihnen winterlich-weihnachtliche Floristik.
Die Kinder der „Villa Zwergeland“ überraschen Sie ab 14.30 Uhr mit einem kleinen Programm.
Der Weihnachtsmann hat sich auch angemeldet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag 9.00 - 11.00 Uhr

Feldstraße 15 | 09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07 - 38 13

Lassen Sie sich am **24. 11. 2013**
von unserer **Adventausstellung**
von **10:00 - 17:00 Uhr** verzaubern!

Kreuzplatz 8
04741 Roßwein
Blumenhof
zum Gottesacker

Baumservice Becker
Ihr Baumspezialist aus dem Striegistal

- Baumfällungen und Kronenpflege
- Spezialfällungen mit kostengünstiger Seilklettertechnik
- Beratung rund um Ihren Baum
- Erstellung von Baumgutachten

Baumservice Becker • Zur Wiesenmühle 8 • 09661 Striegistal
Telefon: 0174 - 6503342 • www.Baumservice-Becker.de

Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen: **03722/505090**
oder **anzeigen@riedel-verlag.de**

Der Fachbetrieb

MARTIN & GEIßEL **Besuchen Sie ...**
unsere Ausstellung !!!

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel
Tel.-Fax: 037207/99820-99822
Home: martinundgeissel.de
An der B169 im Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

WERTGUTSCHEIN auf alle Fenster, Türen und Wintergärten
10% Rabatt (unter Vorlage dieses Coupon)

KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute
www.kueche-co.de

Wintergärten in Holz oder ALU
Insektengitter in ALU

Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU
Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Küchen zum Leben!